



Vorsteheraustausch in Solingen:

Was Lego-Steine mit dem Reich Gottes zu tun haben

Solingen. Am Sonntag, 12. Juli 2026, feierte Evangelist Thomas Scholz aus dem sauerländischen Sundern den Familiengottesdienst in Solingen. Der Besuch erfolgte im Rahmen eines Vorsteheraustausches im Arbeitsbereich von Apostel René Follmann.

Grundlage war die Bitte aus dem Vaterunser „Dein Reich komme“ (Matthäus 6,10). „Dieser Wunsch nach der Erfüllung von Gottes Verheißung ist zukunftsorientiert“, stellte der Evangelist klar. Aber wir seien auch schon heute aufgerufen, gemeinsam am Reich Gottes mitzuwirken und es in unserem Leben sichtbar werden zu lassen.

Gemeinsam Bauen mit Lego-Steinen

Anschaulich verdeutlichte Evangelist Scholz diesen Gedanken mit Lego-Steinen. Mit einem einzelnen Stein könne kein Bauwerk erschaffen werden - mit vielen Steinen könne jedoch etwas Großes entstehen. Jeder Stein habe seinen Platz und seine Bedeutung. Jeder Einzelne sei aufgefordert, sich mit seinen persönlichen Fähigkeiten einzubringen und das Reich Gottes dadurch bereits heute ansatzweise sichtbar werden zu lassen.

Gemeinschaft und Ausklang beim Kaffee

Nach dem Gottesdienst wurde für die Gottesdienstteilnehmenden ein Kaffeetrinken angeboten. Hier konnten die Gläubigen mit Evangelist Scholz ins Gespräch kommen, bevor er den rund 100 Kilometer weiten Rückweg ins Sauerland antrat. Thomas Scholz ist ehrenamtlich als Seelsorger und Gemeindeleitung für Sundern und Neuenrade im Kirchenbezirk Iserlohn aktiv.

27. Juli 2026

Text: Susanne Jakob

Fotos: Jürgen Friedland

